



Rückfragen bitte an Dagmar Theilkuhl
DRK Telefonnummer 3403-140
theilkuhl@drk-bremen.de oder betreuungsrecht@drk-bremen.de

Ehrenamtliche Vormünder für Kinder und Jugendliche gesucht

Am 08.02.2018 von 18:00 bis 19:00 Uhr findet in dem Jugendzentrum Findorff, Neukirchstraße 23a, 28215 Bremen eine Informationsveranstaltung zum Thema „Ehrenamtliche Einzelvormünder für Kinder und Jugendliche“ statt.

Verantwortung übernehmen für Kinder und Jugendliche in Bremen - proCuraKids

Das Projekt proCuraKids wird in Trägerschaft des Deutschen Roten Kreuzes Kreisverband Bremen e.V. durchgeführt. In Kooperation mit dem Amt für Soziale Dienste Bremen werden Menschen gewonnen, die bereit sind, sich im Rahmen von Einzelvormundschaften“ für Kinder und Jugendliche ehrenamtlich zu engagieren.

Im Mittelpunkt dieses Ehrenamtes steht die Bereitschaft, bei der Zukunftsgestaltung eines Kindes oder Jugendlichen Verantwortung zu übernehmen.

In einer Informationsveranstaltung stellt das DRK die mit der Tätigkeit als Vormund verbundenen Aufgaben und die Voraussetzungen für die Übernahme einer Vormundschaft vor. Desweiteren werden begleitende Fortbildungs- und Schulungsangebote sowie Unterstützungsangebote in Form von Einzelberatung, Coaching und Gesprächskreise aufgezeigt.

Unser Ziel ist es, die Lebenssituation von Kindern und Jugendlichen so zu gestalten, dass deren Wohl gefördert wird und sie im Mittelpunkt einer individuellen Zukunftsplanung stehen. Die ehrenamtlichen Vormünder werden von den Mitarbeiterinnen des Projektes bei ihrer Aufgabe vielfältig und individuell unterstützt. Für proCuraKids tätig sind u.a. eine Juristin, eine Psychologin und ein Sozialpädagoge.

Wir suchen Menschen die Kindern und Jugendlichen mit Freude begegnen

Wir wünschen uns für diese Aufgabe Menschen, die Kindern und Jugendlichen mit Sensibilität, Aufgeschlossenheit und Freude begegnen und bereit sind, sich ehrenamtlich zu engagieren und sich einer neuen Herausforderung stellen möchten. Auch wenn Sie kooperativ und flexibel mit anderen zusammenarbeiten und ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein mitbringen, können Sie sich angesprochen fühlen.

Kinder und Jugendliche, deren Eltern das Sorgerecht entzogen wurde, weil sie mit der Erziehung ihrer Kinder aus den unterschiedlichsten Gründen überfordert sind, die ihre Eltern durch Tod verloren haben oder deren Eltern die elterliche Sorge nicht ausüben können, weil sie z.B. inhaftiert oder erkrankt sind, benötigen Ihre Unterstützung.

Ebenso benötigen unbegleitete minderjährige Flüchtlinge, für die ein gesetzlicher Vertreter vor Ort erforderlich ist, einen Vormund.

Interessierte erhalten weitere Auskünfte in der Informationsveranstaltung.
Dagmar Theilkuhl
proCuraKids